

## René Peckl



Jahrgang	1988
Geburtsort	Schladming
Nationalität	Österreich
Wohnort	Wien
Wohnmöglichkeiten	Berlin, München, Hamburg, Köln
Muttersprache	Deutsch
Fremdsprachen	Englisch: fließend Französisch: gut Italienisch: Grundkenntnisse
Dialekte	Steirisch und Wienerisch (Heimatsdialekte), Tirolerisch
Größe	186 cm
Augen	Blau
Haare	Dunkelblond
Sportarten	Laufen, Radfahren, Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Billard, Skifahren, Skilanglauf, Bogenschießen, Hockey
Instrumente	E-Gitarre, Gitarre, Blockflöte
Tanz	Freestyle, Salsa, Walzer
Besondere Fähigkeiten	Synchronisation, Moderation, Bühnenfechten, Improvisationstheater, Theaterworkshop-Leiter, Stimmenimitation
Ausbildung	Max Reinhardt Seminar, Abschluss mit Diplom 2021 Workshops: 2017 Arbeit vor der Kamera in englischer Sprache bei Mel Churcher

2017 Arbeit vor der Kamera bei Michael Kreihsl

2017 Arbeit vor der Kamera bei Sebastian Brauneis

2016 Arbeit vor der Kamera bei István Szabó

Arbeit vor der Kamera bei Nicole Schmied

2010 Bühnenfechten bei Peter Brigola

## FILMOGRAFIE

2022	Quoi de neuf? (Trailer)	KURZFILM Regie: René Peckl
2017	Mascara	KURZFILM Regie: Rafael Haider
	Arbeit vor der Kamera (Workshop)	KURZFILM Regie: Sebastian Brauneis
	Drei Schwestern (Workshop)	KURZFILM Regie: István Szabó
2013	Clinch	KURZFILM Regie: Leni Lauritsch
2012	Rauschkobold	KURZFILM Regie: Lea Helm
	Wien muss sterben	KURZFILM Regie: Sandra Richter
	Call for Paper	KURZFILM Regie: Matthias Ofenböck
2011	Abgestempelt	KURZFILM Regie: Patrick Wally

## Theater

2022 - 2022 Kosmos Theater, Wien

2019, 2018, 2016, 2015 Festspiele Reichenau, Reichenau an der Rax

2018 - 2018 Theater der Jugend, Wien

2018 - 2017 Theater in der Josefstadt (Kammerspiele), Wien

2017 - 2017 Schauspielhaus Wien (Kooperation mit Max Reinhardt Seminar), Wien

2014 - 2014 Theater Nestroyhof Hamakom (Kooperation mit Max Reinhardt Seminar), Wien

wichtigste Rollen:

- Frédéric Français (Quoi de neuf?, René Peckl, Schloss Goldegg/Kleines Theater Salzburg/Dachbodentheater Stainz/Kultursommer Wien/etc.)
- Diverse (Hoffnung, Puneh Ansari, Kosmos Theater Wien)
- Albrecht (Der Ruf des Lebens, Festspiele Reichenau)
- Gustav Brander (Das Vermächtnis, Arthur Schnitzler, Festspiele Reichenau)
- Mr. Smith (20.000 Meilen unter dem Meer, Jules Verne, Theater der Jugend)
- Robin (Shakespeare in Love, Lee Hall, Theater in der Josefstadt – Kammerspiele)
- Diverse (Mitwisser/Zersetzung, Enis Maci/Anna Morawetz, Schauspielhaus Wien)
- Alfred (Liebesgeschichten und Heiratssachen, Johann Nestroy, Festspiele Reichenau)
- Dr. Oskar Bernhardt (Professor Bernhardt, Arthur Schnitzler, Festspiele Reichenau)
- Sigor (Hinter mir geht das Licht auf, Oded Liphshitz, Theater Nestroyhof Hamakom)